

[fol. 158v]

## *Ausgab auf Vnderhaltung des Prunn- vnd Wasserwerckhs*

Ainem Aumiller alhie würd iehrlichen wegen Herlassung notwendigen Wassers, so vom Milbach durch den *Canal* auf dz Prunrath gefiert würdt, alwegen zu Görgj 6 *lbd.* auß Chufürstlicher *Preucasza* geraicht. So an heür Christoph Täsperger, Aumiller, vermüg seiner Bescheinung den 26. *Aprill Anno 1670* empfangen, *thuet*

N<sup>o</sup>. 317 6 fl. 51 kr. 4 hl.

Crafft genedigisten Befelchs vnnd Verwilligung N<sup>o</sup>. 318 *sub dato 22. Marty Anno 1669* ist bey dem Prunwerckh der schadshaffe<sup>149</sup> Wasskessl gegn neuen grössern Kessl ausgewexlet worden vnd hierzue altes Kupfer, 96 *lb.*, zum Vmbschmidten vf den Hamer geben, dauon

*Huius per se* [6 fl. 51 kr. 4 hl.]

[fol. 159r]

dem Hamerschmidt Veith Cramspargern yedem Pfundt 5 kr. Schmidterlohn laut N<sup>o</sup>. 319 Zetls den 16. *Marty* bezalt, *thuet* 8 Gulden, Fuehrlohn 30 kr. Volgents dem neuen Kessl zemachen Georgen Remele, Burger vnd Kupferschmidt alhie zu Kelhaimb, Inhalt N<sup>o</sup>. 320 Zetls 8. Juny yber Abbruch bezalt worden 10 fl. 3 kr., *thuet* zusammen 19 fl. — kr.

Dem Zimermaister Hannsen Klinger disem Kessl vfzerichtn vnnd die Abfall Teichel weitter zeporn *p.*<sup>150</sup> Inhalt Zetls bezalte Taglöhn N<sup>o</sup>. 321 2 fl. 17 kr.

Zur Wassereinlaith ins neue Molzhaus, wie auch anderetigen Auswexlung der schadhafftn erfaultn rinnenden Wasser-teichl sein aus dem Gehilz Dickhet 16 Ferchenstämb Holz abgehauet vnd dauon

<sup>149</sup> Der Wortteil „schad“ wurde über der Zeile eingefügt.

<sup>150</sup> Die Abkürzung steht für die Textteile, die sich der Schreiber sparen wollte. D.h. im Sinne von „pergitte“ o. „porro“ wie bei der noch gebräuchlichen Abkürzung „etc. pp“ (Vgl. GRUN: Schlüssel, S. 76).